Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 13

Artikel: Verkehr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-502349

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Keine Sprechstunde

Gleich Konrad Adenauer und im Gegensatz zum tausendjährigen Braunen war Kanzler Bismarck nicht scharf auf Richard Wagner und seine Musik. «Ich habe nie daran gezweifelt», sagte er einmal boshaft, «daß Wagner ein größerer Dichter ist als Beethoven und ein größerer Komponist als Goethe.»

Verkehr

Die zuständigen Stellen haben sich endlich entschlossen, gegen den spielerischen Gebrauch der Lichthupen einzuschreiten. Diese beliebte Lichthuperei am hellichten Tage wurde von uns aus der Bundesrepublik eingeführt, wo auf den Straßen tagsüber eine größere Blitzerei herrscht als beim Photographieren eines Prominenten-Empfanges. Inskünftig dürfen bei uns tagsüber nur noch beim Vorfahren Lichtsignale gegeben werden. Für alle anderen Mitteilungen von Autofahrer zu Autofahrer wird gebeten, weiterhin die bewährte Zeichensprache mit dem Bohrfinger zu benützen.

Leichtathletik

Die beiden großen Lausanner Sportclubs Lausanne Sports und Stade Lausanne hatten vor zwei Jahren auf die Organisation der Schweizer Leichtathletik-Meisterschaften 1963 verzichtet, mit der Bitte, ihre Kandidatur für 1964 vorzumerken. Ihre durchaus vernünftige Absicht war es, die Meisterschaften im Stadion der Expo 64 als eine der geplanten großen sportlichen Expo-Veranstaltungen durchzuführen. An der Jahresversammlung des Verbandes in Locarno nun, die kürzlich stattfand, wurden die Meisterschaften 1964 nicht nach Lausanne vergeben. Nach zwei Wahlgängen scheiterte die Idee an den Widerständen aus Zürich, Bern, Basel etc. An der Expo 64 sollen unsere guten Seiten herausgekehrt werden, und der aufmerksame Beobachter wird am Fehlen gewisser Dinge selbst herausmerken müssen, wo es bei uns Schäbigkeit und Bretter vor den Köpfen gibt. Die Schweizerischen Leichtathletik-Meisterschaften zum Beispiel werden fehlen ...

